

## Respekt vor den Sportlern des Insellaufes der AOK



Mit der Nummer 201 der Pole Zdzistaw Kida mit der Nationalflagge Polens

Trotz Dauerregens fand am 26. Mai 2013 pünktlich 10.00 Uhr der Insellauf der AOK statt. Der 1.Vorsitzende des Poeler SV, Helmuth Eggert, musste sich selbst erst vom Zustand der Laufstrecke überzeugen, bevor er den Start frei gab. 51 Teilnehmer beteiligten sich dennoch am Lauf und hätten es bedauert, wenn dieser ausgefallen wäre.

Als Birgit Wöhl, Vertreterin der AOK, die 11,2-km-Läufer auf die Strecke schickte, ahnte noch niemand, dass sie bis über die Kniekehlen bespritzt zurückkehren würden. Wie schwer der Boden diesmal war, zeigte die Zeit des Siegers, Florian Kühn, der nach 45:01 Minuten wieder im Ziel eintraf. Florian Kühn konnte bereits das zweite Mal auf Poel einen Pokal gewinnen. Dieses Mal ist es der Wanderpokal der AOK, den er

im nächsten Jahr wieder verteidigen will. Zweiter auf der Strecke war Mattias Kühn, in einer Zeit von 48:19 Minuten. Als Dritter lief Jens Ewald in 48:22 Minuten über den Zielstrich. Dabei gab es auf der letzten Runde noch einen Endspurt. Ein großes Kompliment gilt unserer Bürgermeisterin, Gabriele Richter, die nach einer Stunde (1:01:17) als erste Frau über den Zielstrich lief. Christin Sievert wurde Zweite (1:03:44) vor der Drittplatzierten Viola Frank (1:04:10). Mit vollem Einsatz waren unsere Jüngsten über 1,4 km am Start. Wie die Feuerwehr flitzten sie über den Platz. Bereits nach 11:46 Minuten lief Lucas Grau, wie ein Wirbelwind über den Zielstrich. Als erstes Mädchen kam Mattea Busch im Ziel an. Die Poelerin Emely Junghans, die sich der Laufgruppe anschließen möchte, wurde

Zweite vor Marta-Charlott Richter, einem weiteren Poeler Laftalent.

3,6 km sind es bis zum Schwarzen Busch. Nach 17:57 Minuten kam Falco Grünberg, einer der Boxer, ins Ziel. Ihm folgten Tobias Grau und Henning Schuster. Bei den weiblichen Teilnehmern setzte sich Vroni Gerlach vom Rest des Feldes ab und siegte in 19:06 Minuten. Stark vertreten war das Laufteam von EGGER – Daniela Trense und Conny Blut waren zeitgleich die Nächstplatzierten. Obwohl die 5,0-km-Strecke für Läufer und Walker gleich ist, sind die Läufer dennoch schneller unterwegs. Antje Zahm – die einzige Walkerin – erreichte nach 47:39 Minuten das Ziel. Der erste Läufer, Nicolas Schäfer, war bereits nach 22:29 Minuten im Ziel. Erst 6 Minuten später trafen Christian Martin und eine weitere Minute später Marcel Gildhoff ein.

Sandra Mirow aus unserer neu gebildeten Frauen-Fußballmannschaft kam als Fünfte ins Ziel. Vor ihr waren Silke Wildner, Anja Gründer und Anja Kleemann. Die Mitglieder unserer Laufgruppe Caroline Suchau, Steffie Sturm und Katja Suchau kamen danach geschlossen im Stadion an. Zdzistaw Kida erhielt am Ziel eine Flagge unserer Insel, die er bei seinem Lauf von Berlin nach Poel bei sich tragen wird.

Ohne unsere Sponsoren wäre es dennoch nicht zu so einer gelungenen Veranstaltung geworden. Danken möchten wir unserer Norddeutschen Pflanzenzucht, der Sparkasse MNW, der Provinzial-Versicherung, der Bike Ranch Wismar, der AOK, unserer Gemeinde, Happy Texx, dem Sportlerheim und den fleißigen Helfern, die für das Gelingen ihre Freizeit opferten.

*Der Vorstand*